

**y27 Braunerde, Parabraunerde-Braunerde und Parabraunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden über Magmatitzersatz**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	y-B06	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	Wald (überwiegend Laubwald), selten Grünland	
<b>Relief</b>	stark geneigte bis steile Hänge sowie hängige Scheitelbereiche (Kaiserstuhl-Hauptkamm)	
<b>Bodentyp</b>	flach und mittel tief entwickelte Braunerde, örtlich lessiviert sowie Parabraunerde-Braunerde und Parabraunerde, mittel tief entwickelt und stellenweise erodiert	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage, stellenweise über geringmächtiger Mittellage) auf Magmatitzersatz, örtlich Decklage über Magmatit-Hangschutt	
<b>Bodenartenprofil</b>	Uls–Lt2,Gr–fX1–4	2–5 dm
	(Lt2–Tl;Tu3,Gr–fX3–5)	4–6 dm
	+V:l,t,s;Sl3–Lt3,Gr–fX5–6	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	flach bis mittel tief, stellenweise mäßig tief bis tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr stark sauer bis mittel sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LIIa4-	
<b>Musterprofile</b>	7812.206; 7912.6	

**Begleitböden**

untergeordnet mäßig tiefe, selten tief entwickelte Braunerde und Parabraunerde; örtlich, an konvexen Hangbereichen und Hangrücken, Ranker-Braunerde sowie Ranker und Braunerde-Ranker (y-N01, Kartiereinheit y1); selten humose Pararendzina aus lössreichen Fließerden; vereinzelt Tschernosem

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering (140–260 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (60–110 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (70–150 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 1.50	Wald: 1.83

**Verbreitung und Besonderheiten**

Vorkommen verbreitet im Bereich der bewaldeten Hänge des Kaiserstuhl-Hauptkamms; Böden stellenweise auffällig humos (Bioturbation); im Bereich des Ostabfalls vereinzelt auch tertiäre Gesteine im Untergrund